

MTD 350, MTD 440, MTD 570

**Hydraulisch gesteuerter, geschlossener
Klein-Durchlauferhitzer
mit Blankdrahtsystem**

Gebrauchs- und Montageanweisung

Deutsch

**Hydraulically controlled, pressurized
small-Instantaneous Water Heater
with bare wire heating elements**

Operating and Installation instructions

English

**Hydraulicky řízené, tlakové malé
průtokové ohřívače s topným systémem
s neizolovaným drátem**

Návod k obsluze a k montáži

Česky

Inhaltsverzeichnis

Deutsch

1. Gebrauchsanweisung	4
1.1 Gerätebeschreibung	4
1.2 Das Wichtigste in Kürze	4
1.3 Warmwasserleistung	4
1.4 Sicherheitshinweis	4
1.5 Wichtige Hinweise	4
1.6 Wartung und Pflege	4
1.7 Erste Hilfe bei Störungen	4
1.8 Gebrauchs- und Montageanweisung	4
2. Montageanweisung	5
2.1 Geräteaufbau	5
2.2 Wichtige Hinweise	5
2.3 Kurzbeschreibung	5
2.4 Armaturen	5
2.5 Vorschriften und Bestimmungen	5
2.6 Montageort	6
2.7 Gerätemontage	6
2.8 Armatur montieren	6
2.9 Elektrischer Anschluss D	6
2.10 Erstinbetriebnahme	6
2.11 Sonderzubehör	6
2.12 Technische Daten	7
3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer	7
4. Störungsbeseitigung durch den Fachmann	7
5. Kundendienst und Garantie	8
5.1 Umwelt und Recycling	9

List of contents

English

1. Operating instructions	10
1.1 Unit description	10
1.2 The most important points in brief	10
1.3 Hot water output	10
1.4 Safety instruction	10
1.5 Important notes	10
1.6 Maintenance and care	10
1.7 First actions to be taken in the event of malfunction	10
1.8 Operating and installation instructions	10
2. Installation instructions	11
2.1 Unit structure	11
2.2 Important information	11
2.3 Brief description	11
2.4 Fittings	11
2.5 Regulations and provisions	11
2.6 Installation location	12
2.7 Unit installation	12
2.8 Tap installation	12
2.9 Electrical connection	12
2.10 First start-up	12
2.11 Special accessories	12
2.12 Technical data	13
3. Fault elimination by the user	14
4. Fault elimination by the qualified installer	14
5. Guarantee	14
5.1 Environment and recycling	14

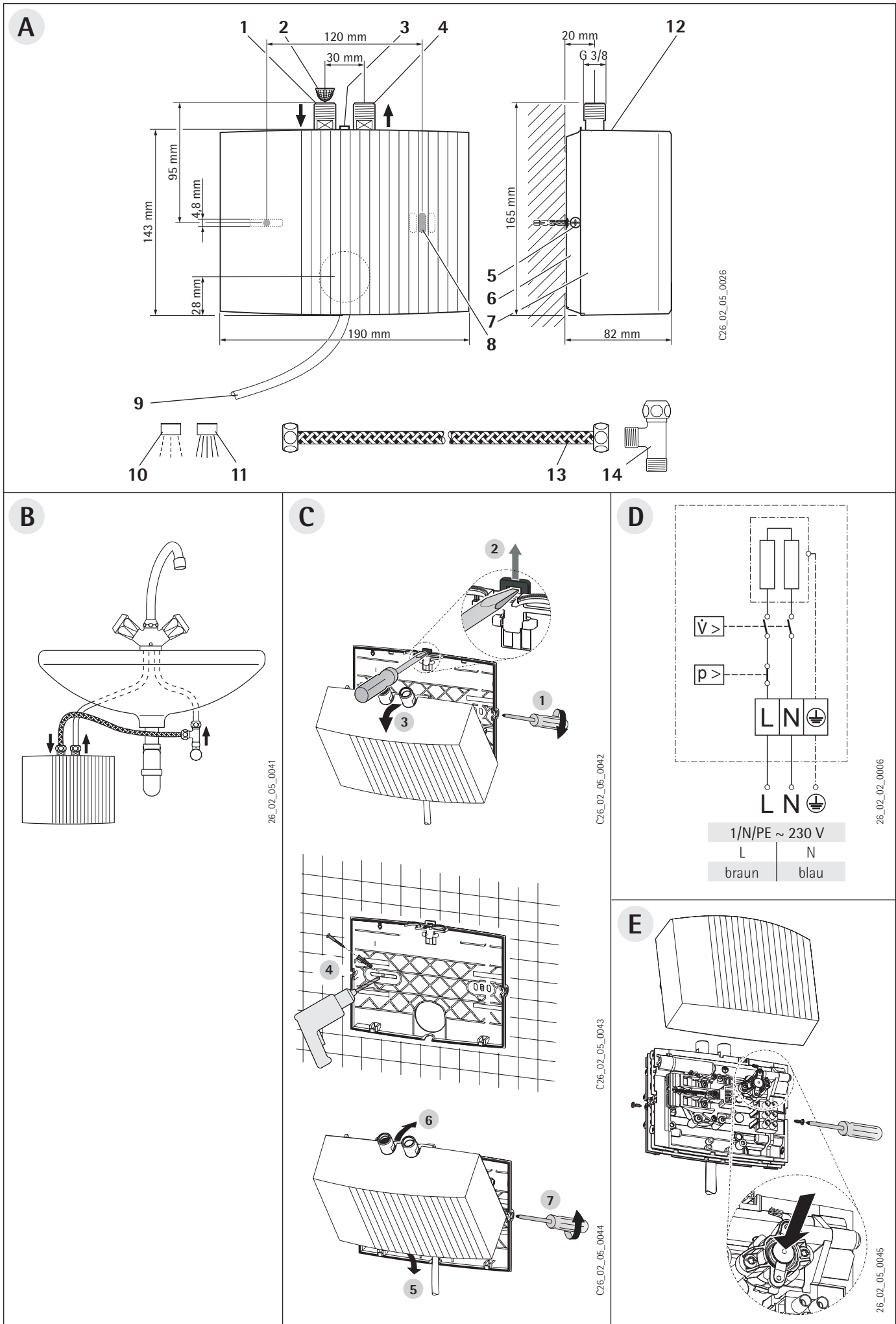


Für die Klein-Durchlauferhitzer MTD ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens beantragt.

Obsah

Česky

1. Návod k montáži pro uživatele a odborníka	16
1.1 Popis přístroje	16
1.2 Nejdůležitější ve zkratce	16
1.3 Výkon teplé vody	16
1.4 Bezpečnostní pokyny	16
1.5 Důležitá upozornění	16
1.6 Údržba a ošetřování	16
1.7 První pomoc při poruchách	16
1.8 Návod k montáži a používání	16
2. Návod k montáži	17
2.1 Konstrukce přístroje	17
2.2 Důležitá upozornění	17
2.3 Stručný popis	17
2.4 Baterie	17
2.5 Normy a předpisy	17
2.6 Místo montáže	18
2.7 Montáž přístroje	18
2.8 Montáž baterie	18
2.9 Elektrické připojení	18
2.10 První uvedení do provozu	18
2.11 Zvláštní příslušenství	18
2.12 Technická data	19
3. Odstraňování poruch uživatelem	20
4. Odstraňování poruch uživatelem	20
5. Záruční podmínky	20
5.1 Ekologie a recyklace	20



1. Gebrauchsanweisung

1.1 Gerätebeschreibung

Der hydraulisch gesteuerte druckfeste Klein-Durchlauferhitzer MTD ist zur Warmwasserversorgung einer einzelnen Zapfstelle bestimmt. Beim Öffnen der Entnahmearmatur schaltet die Heizleistung automatisch ein und das Wasser wird erwärmt. Die Warmwasserleistung hängt von der Kaltwassertemperatur, der Heizleistung und der Durchflussmenge ab.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Die Temperatureinstellung erfolgt über die Armatur:

- Zur Temperaturerhöhung die Durchflussmenge etwas drosseln.
- Für niedrige Temperaturen die Durchflussmenge erhöhen oder Kaltwasser beimischen.

1.3 Warmwasserleistung

Typ	Leistung bei 230 V	Warmwasserleistung*
MTD 350	3,5 kW	2,0 l/min
MTD 440	4,4 kW	2,5 l/min
MTD 570	5,7 kW	3,3 l/min

* Die automatische Mengenregulierung sorgt für eine annähernd konstante Durchflussmenge. Temperaturerhöhung von ca. 25 K.

1.4 Sicherheitshinweis



An der Entnahmearmatur kann eine Wassertemperatur von über 60 °C erreicht werden. Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen – Verbrühungsgefahr!

1.5 Wichtige Hinweise



Wurde die Wasserzufuhr des Klein-Durchlauferhitzers unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausrauben bzw. ausschalten.
2. Zapfventil so lange mehrfach öffnen und schließen, bis die Kaltwasser-Zuleitung und das Gerät luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.

1.6 Wartung und Pflege

Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

Den Spezial-Strahlregler „SR“ in der Armatur regelmäßig entkalken ggf. erneuern.

MTD 350 / MTD 440: SR 3 Best.-Nr. 14 35 02

MTD 570: SR 5 Best.-Nr. 27 05 82

1.7 Erste Hilfe bei Störungen

... Störungsbeseitigungen siehe „3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer“ auf Seite 7.

Sollte für ein anstehendes Problem ein Fachmann hinzugezogen werden, so sind ihm zur besseren und schnelleren Hilfe folgende Daten vom Geräte-Typenschild (A 12) mitzuteilen:

Model: MTD ...	E-Nr:
F-Nr:	

1.8 Gebrauchs- und Montageanweisung

Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

2. Montageanweisung

2.1 Geräteaufbau

- | | |
|--|--|
| 1 Kaltwasseranschluss, SW 14 | 2 Sieb im Kaltwasseranschluss eingesetzt |
| 3 Schnappverschluss | 4 Warmwasseranschluss, SW 14 |
| 5 Kappen-Befestigungsschraube | 6 Geräte-Rückwand |
| 7 Geräte-Vorderkappe | 8 Befestigungslöcher |
| 9 Anschlusskabel 700 mm lang | 10 Spezial-Strahlregler SR 3 bei MTD 350 und MTD 440 |
| 11 Spezial-Strahlregler SR 5 bei MTD 570 | 12 Geräte-Typenschild |
| 13 Anschlussschlauch 3/8", 500 mm lang, mit Dichtungen | 14 T-Stück 3/8" |

2.2 Wichtige Hinweise



Luft in der Kaltwasserleitung kann das Blankdraht-Heizsystem des Gerätes zerstören.

Wurde die Wasserzufuhr des Klein-Durchlauferhitzers unterbrochen – z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausrauben bzw. ausschalten.
2. Zapfventil so lange mehrfach öffnen und schließen, bis die Kaltwasser-Zuleitung und das Gerät luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.

Alle Informationen in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

2.3 Kurzbeschreibung

Der hydraulisch gesteuerte druckfeste Klein-Durchlauferhitzer MTD ist zur Warmwasserversorgung von Kaltwasser nach DIN 1988, mit dem eine Zapfstelle versorgt werden kann. Das Gerät ist für Handwaschbecken, z. B. im Gäste-WC, geeignet.

Das Blankdraht-Heizsystem ist für kalkarme und kalkhaltige Wässer geeignet (Einsatzbereiche siehe Tabelle 2, Seite 7).

2.4 Armaturen

Nur Druckarmaturen zulässig!

Für optimales Strahlbild den Spezial-Strahlregler "SR"  (10 bzw. 11) in die Armatur einsetzen.

2.5 Vorschriften und Bestimmungen

Die Wasser- und Elektroinstallation, die Erstinbetriebnahme und die Wartung dürfen nur von einem Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden.

DIN VDE 0100.

Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.

DIN 1988 / DIN 4109.

Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.

Ferner sind zu beachten:

Das Geräte-Typenschild.

Technische Daten (siehe Tabelle 1, Seite 7).



Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geräte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe Tabelle 2, Seite 7); die Werte erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorger.

Wasserinstallation:

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

Die Einlauftemperatur des Wassers ist bis max. 25 °C zulässig!

Armaturen: siehe "2.4"

Elektroinstallation:

Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!

2.6 Montageort

Untertisch-Montage **B**



Die Geräte im geschlossenen, frostfreien Raum, Untertisch-Montage, in der Nähe der Zapfstelle montieren. Demontiertes Gerät frostfrei lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt.

2.7 Gerätemontage **c**

- 1** Kappen-Befestigungsschrauben zwei Umdrehungen lösen.
- 2** Schnappverschluss mit Schraubendreher entriegeln.
- 3** Geräte-Vorderkappe mit Heizblock abnehmen.
- 4** Geräte-Rückwand mit Dübel und Schrauben an die Wand montieren; Geräte-Rückwand als Bohrschablone benutzen.
- 5** Geräte-Vorderkappe mit Heizblock einhaken.
- 6** Heizblock im Schnappverschluss einrasten.
- 7** Geräte-Vorderkappe mit Schrauben befestigen.

2.8 Armatur montieren

T-Stück auf Eckhahn schrauben.

KW-Armaturenanschluss auf T-Stück schrauben.

Anschlusschlauch (**13**) auf T-Stück schrauben.

freies Ende des Anschlusschlauches (**13**) auf KW-Anschluss des MTD schrauben, dabei am Gerät mit Schlüssel SW 14 gegenhalten.

WW-Armaturenanschluss auf WW-Anschluss des MTD schrauben, dabei am Gerät mit Schlüssel SW 14 gegenhalten.

2.9 Elektrischer Anschluss **D**



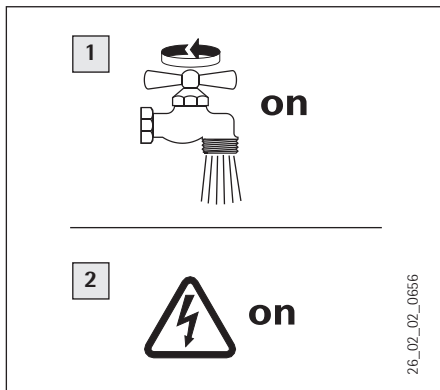
Das Gerät muss an den Schutzleiteranschluss angeschlossen werden.

Die Geräte sind serienmäßig mit einer Netzanschlussleitung für einen Festanschluss ausgestattet.

Der Netzanschluss ist gemäß Schaltplan **D** durchzuführen.

Bei direktem Anschluss an eine festverlegte Leitung ist ein max. Leitungsquerschnitt von 3 x 6 mm² möglich.

2.10 Erstinbetriebnahme (darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)



1 Gerät befüllen und entlüften.

Achtung Trockenganggefahr!

Das Zapfventil so lange mehrfach öffnen und schließen, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind. Luft siehe „2.2 Wichtige Hinweise“.

2 Netzspannung einschalten!

3 Arbeitsweise von Durchlauferhitzer und Armatur prüfen!

Übergabe des Gerätes

Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.

Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).

Diese Anweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.

2.11 Sonderzubehör

Spezial-Strahlregler „SR“ zum Einsatz in Strahlreglergewinde M22/M24.

MTD 350 / MTD 440:

SR 3 Best.-Nr. 14 35 02 mit Durchflussmengenregler

MTD 570:

SR 5 Best.-Nr. 27 05 82

2.12 Technische Daten (Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ	MTD 350	MTD 440	MTD 570
Bauart	druckfest	druckfest	druckfest
Bauform - Montage	Untertisch		
Nennüberdruck	MPa	1	1
T-Stück mit Druckschlauch			
Nenninhalt	l	0,1	0,1
Gewicht	kg	1,4	1,4
Nennleistung bei 230 V	kW	3,5	4,4
Nennspannung	1/N/PE ~ ... V	230	230
Maximum electrical impedance Z_{max}	mΩ	–	377
Nennstrom	A	15	19
Warmwasserleistung $\Delta\theta = 25\text{ K}$	l/min	2,0	2,5
Spezial-Strahlregler SR 3			
Spezial-Strahlregler SR 5			
Durchflussmenge „EIN“	> l/min	1,6	2,0
Durchflussmenge „AUS“	< l/min	1,1	1,4
Automatische Mengen-Regelung	l/min	2,2	2,8
Druckverlust (bei Einschaltmenge)	MPa	0,05	0,06
Max. Einlauftemperatur	°C	25	25
Schutzklasse nach DIN EN 60335	1	1	1
Schutzart nach EN 60529	IP 25	IP 25	IP 25
Prüfzeichen, siehe Geräte-Typenschild			
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis	P-IX 6744/I	P-IX 6744/I	P-IX 6744/I
Wasseranschlüsse G 3/8 (Aufputz)			
Blankdraht - Heizsystem	1100 Ωcm ¹⁾		
Einsatzgebiet: kalkarme und kalkhaltige Wässer			

Tabelle 1

1) Spezifischer elektrischer Widerstand und spezifische elektrische Leitfähigkeit

Angabe als		Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen		
		Normangabe bei 15 °C	bei 20 °C	bei 25 °C
Widerstand	Ωcm	≥ 1100	≥ 970	≥ 900
Leitfähigkeit	mS/m	≤ 90,9	≤ 103	≤ 111
Leitfähigkeit	μS/cm	≤ 909	≤ 1030	≤ 1110

Tabelle 2

3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
Kein warmes Wasser trotz voll geöffnetem Warmwasserventil.	Keine Spannung.	Sicherungen in der Hausinstallation überprüfen.
	Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. Verschmutzung oder Verkalkung des Strahlreglers.	Strahlregler der Armatur reinigen ggf. erneuern (siehe "2.10 Sonderzubehör").

Tabelle 3

4. Störungsbeseitigung durch den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Durchfluss zu gering.	Strahlregler verkalkt oder verschmutzt.	Strahlregler der Armatur reinigen ggf. erneuern (siehe "2.10 Sonderzubehör").
	Sieb verschmutzt.	Sieb A (2) im Kaltwassereinflauf nach Absperren der Zuleitung reinigen.
Heizung schaltet nicht ein / kein warmes Wasser.	Keine Spannung.	Sicherung überprüfen (Hausinstallation).
	Heizsystem defekt.	Widerstand Heizsystem messen, ggf. Gerät tauschen.
	Druckbegrenzer hat ausgelöst.	Fehlerursache feststellen und beheben. Spannungsfrei schalten und druckentlasten. Druckbegrenzer E wieder einschalten.

Tabelle 4

5. Kundendienst und Garantie

Stand: 01/08

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20 (0,09 €/min; Stand 01/08)

oder schreiben uns:

AEG Haustechnik - Kundendienst - Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: info@eht-haustechnik.de

Telefax-Nr. 01803 70 20 25 (0,09 €/min; Stand 01/08)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den AEG Haustechnik-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Das ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Die Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von dem AEG Haustechnik-Kundendienst gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten.

Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen AEG Haustechnik-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Der AEG Haustechnik-Kundendienst erbringt die Garantieleistungen, wenn an den AEG Haustechnik-Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von AEG Haustechnik-Kundendienst für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen, durch nicht von dem AEG Haustechnik-Kundendienst autorisierte Personen, vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein der AEG Haustechnik-Kundendienst, auf welche Art der Fehler behoben werden soll. Es steht dem AEG Haustechnik-Kundendienst frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum des AEG Haustechnik-Kundendienstes.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt der AEG Haustechnik-Kundendienst sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht des AEG Haustechnik-Kundendienstes.

Soweit der AEG Haustechnik-Kundendienst Garantieleistungen erbringt, übernimmt der AEG Haustechnik-Kundendienst keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein AEG Haustechnik-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen den AEG Haustechnik-Kundendienst oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes AEG Haustechnik-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird und 12 Monate für jedes AEG Haustechnik-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erst-Endabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erst-Endabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit der AEG Haustechnik-Kundendienst Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird durch die erbrachte Garantieleistung eine neue Garantiefrist in Gang gesetzt. Dies gilt für alle vom AEG Haustechnik-Kundendienst erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaige eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung beim AEG Haustechnik-Kundendienst anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbenen, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzten Geräte

Der AEG Haustechnik-Kundendienst ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes, ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch den AEG Haustechnik-Kundendienst erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen den AEG Haustechnik-Kundendienst oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

5.1 Umwelt und Recycling

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt.

Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

AEG Haustechnik beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen. Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Verkaufsverpackungen (Grüner Punkt) entsorgen Sie über DSD (Duales System Deutschland).

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind, soweit vorhanden, folgendermaßen gekennzeichnet:
 - PE für Polyethylen, z.B. Verpackungsfolien
 - EPS für expandiertes Polystyrol, z. B. Styropor-Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
 - POM für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklammern
 - PP für Polypropylen, z. B. Spannbänder
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in die Restmülltonne und sind getrennt zusammen und zu entsorgen.

Die Entsorgung dieses Altgerätes fällt **nicht unter** das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) und kann **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Das Altgerät ist fach- und sachgerecht zu entsorgen. Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglicht AEG Haustechnik mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten. Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.

1. Operating instructions

1.1 Unit description

The hydraulically controlled pressurized Small-Instantaneous Water Heater is designed to heat water for one draw off point. When the draw-off fitting is opened, the heating capacity switches on automatically and the water is heated. The hot water output is dependent on the cold water temperature, the heating capacity, and the flow rate.

1.2 The most important points in brief

Temperature adjustment is effected using the fitting:

- To increase the temperature, restrict the flow rate a little.
- For low temperatures, increase the flow rate or mix in cold water.

1.3 Hot water output

Typ	Leistung bei 230 V	Warmwasserleistung*
MTD 350	3,5 kW	2,0 l/min
MTD 440	4,4 kW	2,5 l/min
MTD 570	5,7 kW	3,3 l/min

* The built-in automatic flow regulation provides a constant flow rate. Temperature increase of about 25 K.

1.4 Safety instruction



In the case of temperature selection, water temperatures of over 60 °C can be reached at the hot water outlet.

If it is intended that children or people with restricted physical, sensory or mental capabilities are to operate the appliance, they must only be permitted to do so after appropriate instruction has been provided by the person responsible for their safety.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.

Risk of scalding!

1.5 Important notes



If the water feed of the MTD has been interrupted – e.g. because of the danger of frost or work on the water pipe, the following steps must be taken before the unit is brought back into operation:

1. Remove or switch off fuses.
2. Open a tap downstream of the unit until the unit and the cold water feed pipe are free of air.
3. Replace or switch on fuses again.

1.6 Maintenance and care

Maintenance work, such as for example checking the electrical safety, may only be carried out by a qualified installer.

A damp cloth is sufficient for care of the unit. Do not use any abrasive or corrosive cleaning agents.

Please de-scale or replace the enclosed jet regulator „SR“ regularly:

MTD 350 / MTD 440: SR 3 Best.-Nr. 14 35 02

MTD 570: SR 5 Best.-Nr. 27 05 82

1.7 First actions to be taken in the event of malfunction

... First actions to be taken in the event of malfunction „Please look up: „3. Fault finding by the user“ page 14.

In the event of maintenance and possibly repair work please inform the qualified installer of the data on the identification plate (A 12):

Model:	MTD ...	E-Nr:	
F-Nr:			

1.8 Operating and installation instructions

Keep these instructions carefully and pass them on to your successor in the event of a change in ownership, in the event of maintenance and possible repair work they should be passed to the qualified installer for his attention.

2. Installation instructions

2.1 Unit structure

- | | |
|---|---|
| 1 cold water connection, SW14 | 2 Sieve within cold water connection |
| 3 Snap closing catch | 4 Hot water connection; SW14 |
| 5 Cover securing screw | 6 Unit rear panel |
| 7 Unit front panel | 8 Fixing holes |
| 9 Connection cable 700 mm long | 10 Jet regulator SR 3 for MTD 370 and MTD 440 |
| 11 Jet regulator SR 5 for MTD 570 | 12 Identification plate |
| 13 hose connection 3/8", 500 mm long, including washers | 14 T-piece 3/8" |

2.2 Important information



Air in the cold water pipe will destroy the bare-wire heating system of the MTD. If the water supply to the MTD has been interrupted, for example due to the risk of frost or work on the water pipe, the following steps must be carried out before the system is used again:

1. Disconnect supply or disconnect the fuses.
2. Open a hot water tap downstream of the device for as long as it is necessary for the device and the cold water pipe to be freed of air.
3. Reconnect the supply or connect the fuses again.

All information in these Instructions for Use and Installation must be followed carefully. They provide important information with regard to safety, operation, installation, and maintenance of the device.

2.3 Brief description

The hydraulically controlled, pressurized

Small-Instantaneous Water Heater MTD is designed to supply warm water for one tap only.

The unit is suitable for hand wash basins, for example in guest WC's, and for under-sink and over-sink installation.

The bare-wire heating system is suitable for low-lime and limy water (see Table 2 for ranges of use).

2.4 Fittings



Use only pressure tap fittings!

Please use jet regulator  (10 or 11) depending on the type of MTD in question).

2.5 Regulations and provisions

Installation (water and electrical installation), as well as the first start-up and maintenance of this unit, may only be carried out by a qualified installer in accordance with these instructions.

Faultless operation and operational safety are only guaranteed if the original accessories and spare parts intended for the unit are used.

The following should also be observed:

In accordance with IEE and WRC Regulations.

Regulations of the local energy supply company.

Regulations of the relevant water supply company.

The unit rating plate.

Technical data (see Table 1).



The specific electrical resistance of the water must not be lower than specified on the rating plate. In the case it is used out of the water grid supply network, the lowest electrical resistance of the water is to be taken into account (see Table 2). Your water supply company will advise you of the specific electrical resistance or the electrical conductivity of the water.

Water installation:

A safety valve is not necessary.

Operating the unit with preheated water only up to max. 25 °C is permitted!

Fittings for pressurised units are not permitted!

Electrical installation:

It must be possible to isolate the unit from the main supply on all poles with an isolating distance of at least 3 mm, for example using fuses.

2.6 Installation location



Under-sink installation **B**

The appliance should be installed according to choice as an under-sink unit' in a closed, frost free room in the vicinity of a water draw off point.

Dismantled unit is to be stored in a frost-free place, as residual water always remains in the unit.

2.7 Unit installation **c**

- 1** Loosen cover securing screws by two turns.
- 2** Using a screwdriver, release the snap closing catch.
- 3** Take off the unit front cover with heating block.
- 4** Fix the unit rear panel to the wall using dowels and screws; use the unit rear panel as a drilling template.
- 5** Hook on the unit front panel with heating block.
- 6** Engage the heating block in the snap closing catch.
- 7** Secure the unit front cover with 2 screws.

2.8 Tap installation

screw T-piece on angle valve

screw cold water connection on to T-piece

screw connection hose (13) on to the T-piece

screw the free end of connection hose (13) on to the cold water inlet of the MTD, while doing this, you must hold the connection piece of the unit in position with a 14 mm spanner to avoid any damage

screw the warm-water-pipe of the tap-fitting on to the units warm water outlet fitting, while doing this, you must hold the connection piece of the unit in position with a 14 mm spanner.

2.9 Electrical connection **D**



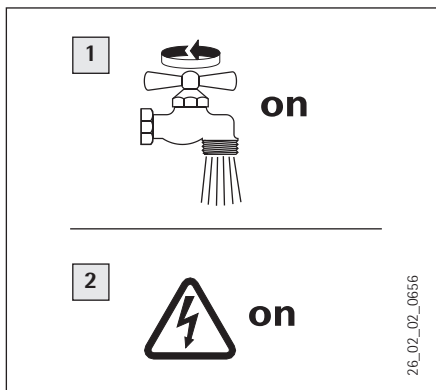
The unit must be connected to the protective earth terminal.

This appliance is fitted with a power supply cable.

The units are fitted with an electric cable for a fixed electrical installation **D** .

The electrical fixed connection may be performed with a diameter for the wire of 3 times 6 mm².

2.10 First start-up (may only be carried out by a qualified installer)



1 Fill and deaerate the unit.

Note: danger of running dry!

Open and close the tap repeatedly until the pipework and the unit are free of air. For guidance on air, see „2.2 Important information“.

2 Switch on the mains power.

3 Test the operating mode of the instantaneous water heater and armature.

Handover of the unit

Explain the function of the unit to the user and familiarize him or her with its use.

Draw the user's attention to possible hazards (scalding).

Hand over these instructions for careful retention.

2.11 Special accessories

Jet regulator „SR“ for use in the jet-regulator screw fitting M22/M24.

MTD 350 / MTD 440:

SR 3 order no: 14 35 02 with output regulator.

MTD 570:

SR 5 order no. 27 05 82

2.12 Technical data (the data on the unit identification plate are applicable)

Type	MTD 370	MTD 440	MTD 570
Design	closed (pressurized)	closed (pressurized)	closed (pressurized)
Configuration	under-sink	•	•
Rated pressure	MPa 1	1	1
T-piece with pressure hose	•	•	•
Rated capacity	l 0,1	0,1	0,1
Weight	kg 1,4	1,4	1,4
Rated power by 230 V	kW 3,5	4,4	5,7
Maximum electrical impedance $Z_{\max}$	mΩ –	–	377
Rated voltage	1/N/PE ~ ... V 230	230	230
Rated current	A 15	19	25
Hot water output $\Delta\theta = 25\text{ K}$	l/min 2,0	2,5	3,3
Jet regulator SR 3	•	•	–
Jet regulator SR 5	–	–	•
Flow rate „ON“	> l/min 1,6	2,0	2,6
Flow rate „OFF“	< l/min 1,1	1,4	1,7
Automatic flow regulation	l/min 2,2	2,8	4,3
Pressure drop (during switch-on flow)	MPa 0,05	0,06	0,08
Max. inlet temperature	°C 25	25	25
Protection class in accordance with DIN EN 60335	1	1	1
Protection mode in accordance with EN 60529	IP 25	IP 25	IP 25
Test mark, see unit identification plate	•	•	•
Water connections G 3/8 (surface installation)	•	•	•
Heating system – bare-wire	1100 Ωcm 1)	•	•
Area of use: low-lime and limy water	•	•	•

Table 1

1) Specific electrical conductivity und specific electrical resistance

Designation as	Areas of application for different water analysis reference temperatures		
	Standard at 15 °C	at 20 °C	at 25 °C
resistance	Ωcm ≥ 1100	≥ 970	≥ 900
conductivity	mS/m $\leq 90,9$	≤ 103	≤ 111
conductivity	μS/cm ≤ 909	≤ 1030	≤ 1110

Table 2

3. Fault elimination by the user

Fault	Cause	Remedy
No hot water despite fully opened hot water fitting.	No electrical power.	Check the fuses in the house installation.
	The turn on flow rate needed to switch on the heating power has not been reached. Soiling or furring of the jet regulator.	Clean or if necessary renew the jet regulator (see „2.11 Special accessories“).

Table 3

4. Fault elimination by the qualified installer

Fault	Cause	Remedy
Flow too weak	Jet regulator furred or soiled.	Clean or if necessary renew the fitting jet regulator (see „2.11 Special accessories“).
	Filter soiled.	Clean the filter in the cold water inlet A (2) after shutting off the water supply.
Heating fails to switch on / no hot water.	No electrical power.	Check the fuse (house installation).
	Heating system defective.	Measure heating system resistance, if necessary exchange the unit.
	The pressure limiter has released	Determine and eliminate the cause for the fault. Disconnect from power and relieve the pressure. Reactivate pressure limiter E (a).

Table 4

5. Guarantee

For guarantees please refer to the pespective terms and conditions of supply for your country.
The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.
The company does not accept liability for failure of any goods supplied which accor-dance with the manufacturer's instructions.

5.1 Environment and recycling

 Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with thenational regulations for waste processing.

1. Návod k montáži pro uživatele a odborníka

1.1 Popis přístroje

Hydraulicky řízený malý tlakový průtokový ohřívač MTD je určen pro zásobování jednoho odběrného místa teplé vody. Při otevření odběrové baterie se automaticky zapne topení a protékající voda se ohřívá. Množství teplé vody závisí na teplotě vstupní studené vody, na topném výkonu a na průtočném množství.

1.2 Nejdůležitější ve zkratce

Teplota je nastavována prostřednictvím odběrové baterie:

- Pro zvýšení teploty je třeba průtočné množství poněkud omezit.
- Pro nižší teploty zvýšit průtočné množství nebo přimíchat studenou vodu.

1.3 Výkon teplé vody

typ	příkon 230 V	výkon teplé vody*
MTD 350	3,5 kW	2,0 l/min
MTD 440	4,4 kW	2,5 l/min
MTD 570	5,7 kW	3,3 l/min

* Vestavěná automatická regulace zajišťuje přibližně konstantní průtočné množství. Teplotní navýšení je cca. 25 K.

1.4 Bezpečnostní pokyny



Na odběrové baterii může voda dosáhnout teploty vyšší než 60 °C.

Děti a osoby s omezenou schopností (tělesnou / duševní) se k přístroji smí přibližovat, pouze v případě, když na ně bude dohlížet osoba kompetentní pro jejich bezpečnost nebo jestliže budou poučeny, jak se má přístroj používat!

Je nutno zajistit, aby hrající si děti neměnily nastavení teploty (na vysokou teplotu) na přístroji - Nebezpečí opaření!

1.5 Důležitá upozornění



Byl-li přerušen přívod vody do ohřívače, např. kvůli pracím na vodovodním potrubí, proveďte před opětovným uvedením ohřívače do provozu následující úkony:

1. Odpojte el.přívod k ohřívači (pojistky, jistič).
2. Kohoutek teplé vody nechejte otevřený tak dlouho, dokud se ohřívač a potrubí studené vody neodvzdušní.
3. Připojte el.přívod k ohřívači (pojistky, jistič).

1.6 Údržba a ošetřování

Údržbové práce, jako např. kontrolu elektrické bezpečnosti, smí provádět výhradně odborník.

K ošetření krytu postačí navlhčený hadřík. Nepoužívejte žádná rozpouštědla ani čisticí prostředky poškozující povrch!

Speciální perlátor „SR“ v baterii pravidelně odvápnovat, v případě potřeby vyměnit.

MTD 350 / MTD 440: SR 3 obj. číslo: 14 35 02

MTD 570: SR 5 obj. číslo: 27 05 82

1.7 První pomoc při poruchách

... odstraňování poruch viz. “3. Odstraňování poruch uživatelem“ na str. 20.

Pokud bude muset poruchu odstraňovat odborník, sdělte prosím při nahlášení závady servisu následující údaje z typového štítku (A 12):

Model:	MTD ...	E-Nr:	
F-Nr:			

1.8 Návod k montáži a používání

Tento návod pečlivě uschovejte, při změně majitele jej tomuto předejte a při provádění údržbářských prací nebo případných opravách jej dejte k nahlédnutí odborníkovi.

2. Návod k montáži

2.1 Konstrukce přístroje

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 přípojka studené vody se sítkem SW 14 | 2 sítko na přípojce studené vody |
| 3 západkový uzávěr | 4 přípojka teplé vody SW 14 |
| 5 kryt upevňovacího šroubu | 6 zadní stěna přístroje |
| 7 přední kryt přístroje | 8 upevňovací otvory |
| 9 připevňovací kabel 700 mm dlouhý | 10 perlátor SR 3 u MTD 350 a MTD 440 |
| 11 perlátor SR 5 u MTD 570 | 12 typový štítek přístroje |
| 13 připojovací hadička 3/8" 500 mm dlouhá, s těsněním | 14 T-kus 3/8" |

2.2 Důležitá upozornění



Vzduch v potrubí studené vody může zničit topný systém ohřívače tvořený neizolovaným topným drátem.

Byl-li přerušen přívod vody do ohřívače, např. kvůli pracím na vodovodním potrubí, proveďte před opětovným uvedením ohřívače do provozu následující úkony:

1. Odpojte el. přívod k ohřívači (pojistky, jistič).
2. Další teplovodní ventil řazený za ohřívačem nechejte otevřený tak dlouho, dokud se ohřívač a potrubí studené vody neodvzdušní.
3. Připojte el. přívod k ohřívači (pojistky, jistič).

Všechny informace obsažené v tomto návodu musí být pečlivě zohledněny. Obsahují důležité pokyny pro bezpečnost, obsluhu, instalaci a údržbu přístroje.

2.3 Stručný popis

Hydraulicky řízený malý tlakový průtokový ohřívač MTD je přístroj k ohřevu studené vody, kterým je možno zásobovat jedno odběrné místo. Přístroj je vhodný pro umyvadla, např. na WC pro hosty, pro montáž pod i nad umyvadlem.

Topný systém neizolovaným drátem je vhodný pro vodu s obsahem i bez obsahu vápna (oblasti použití viz tabulka 7).

2.4 Baterie



Smí se instalovat výhradně tlakové baterie!

Pro optimální výtokový proud vody používat pouze perlátor „SR“  (10 popř. 11), který je součástí dodávky.

2.5 Normy a předpisy

Montáž (vodovodní instalaci a elektroinstalaci), první uvedení do provozu a údržbu tohoto přístroje smí provádět pouze kvalifikovaný odborník, který se při tom bude řídit tímto návodem. Je nutno používat originální příslušenství a náhradní díly.

Je nutno respektovat podmínky elektrorozvodného a vodárenského podniku.

Dále je třeba zohlednit:

Údaje z typového štítku.

Technické údaje (viz. tab 1, str. 19)



Specifický elektrický odpor vody nesmí být menší, než je uvedeno na typovém štítku!

U propojené vodovodní sítě musíte vzít v úvahu nejnižší elektrický odpor vody (viz. tab. 2).

Specifický elektrický odpor nebo elektrickou vodivost vody se dozvíte u svého vodárenského podniku.

Vodovodní instalace:

- Pojistný ventil není nutný.
- Je přípustná teplota vstupní vody max. 25 °C!
- Baterie viz. „2.4“.

Elektroinstalace:

Ohřívač musí být možno odpojit všemi póly od sítě prostřednictvím např. pojistek se vzdušnou vzdáleností minimálně 3 mm.

2.6 Místo montáže



Montáž pod odběrné místo B

Ohřívač se montuje pod umyvadlo v uzavřené místnosti, neohrožované mrazem v blízkosti odběrného místa. Demontovaný přístroj se musí uskladnit do nezámrzných prostor, neboť v něm vždy zůstane zbytková voda.

2.7 Montáž přístroje c

- 1 Povolit o dvě otáčky upevňovací šrouby krytu.
- 2 Odjistit s použitím šroubováku západkový uzávěr.
- 3 Odebrat přední kryt přístroje s blokem topení.
- 4 Namontovat na zeď zadní stěnu přístroje pomocí hmoždinek a šroubů; použít zadní stěnu přístroje jako vrtací šablonu.
- 5 Zaháknout přední kryt přístroje blokem topení.
- 6 Blok topení zacvaknout do západkového uzávěru.
- 7 Přišroubovat čelní kryt přístroje.

2.8 Montáž baterie

Na rohový ventil našroubujte T-kus.

Připojte přípojku studené vody baterie na T-kus.

Připojte připojovací hadičku (13) na T-kus.

Volný konec připojovací hadičky (13) připevněte na přípojku studené vody ohřívače MTD a dotáhněte stranovým klíčem SW14.

Přípojku teplé vody baterie připevněte na ohřívač MTD a dotáhněte stranovým klíčem SW14.

2.9 Elektrické připojení D



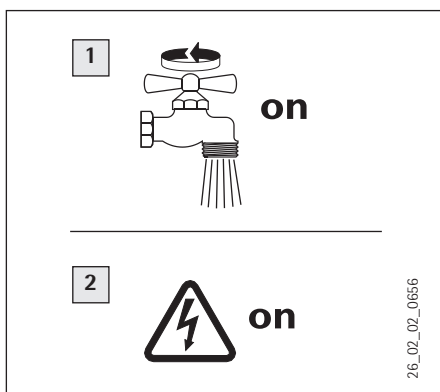
Přístroj musí být připojen na ochranný vodič.

Přístroj je sériově vybaven el. kabelem pro pevné připojení.

Připojení na síť je nutno provést podle schématu zapojení D.

Při pevném připojení je možno použít kabel s max. průřezem vodičů 3 x 6 mm².

2.10 První uvedení do provozu (smí provést jen odborník!)



1 Přístroj napustit a odvzdušnit.

Pozor nebezpečí provozu nasucho!

Vícekrát otevřít a zavřít odběrový ventil tak dlouho, dokud nejsou vodovodní síť a přístroj zcela bez vzduchu. Vzduch viz upozornění v bodě „2.2 Důležitá upozornění“.

2 Zapojit síťové napětí!

3 Přezkoušet funkci průtokového ohřívače a baterie!

Předání přístroje

Vysvětlíte uživateli funkci a provozem přístroje.

Upozorníte uživatele na možná nebezpečí (opaření).

Návod pečlivě uschovejte.

2.11 Zvláštní příslušenství

Speciální perlátor "SR" pro použití na závit M22/M24.

MTD 350 / MTD 440:

SR 3 obj. číslo 14 35 02 s omezovačem průtoku

MTD 570:

SR 5 obj. číslo 27 05 82

2.12 Technická data (platí data na typovém štítku přístroje)

typ		MTD 350	MTD 440	MTD 570
konstrukce		tlaková	tlaková	tlaková
druh montáže	pod odběrné místo	•	•	•
jmenovitý přetlak	MPa	1	1	1
jmenovitý objem	l	0,1	0,1	0,1
T-kus s připojovací hadičkou		•	•	•
hmotnost	kg	1,4	1,4	1,4
jmenovitý výkon při 230 V	kW	3,5	4,4	5,7
jmenovité napětí	1/N/PE ~ ... V	230	230	230
max. systémová impedance $Z_{\max}$	mΩ	–	–	377
jmenovitý proud	A	15	19	25
výkon teplé vody $\Delta\theta = 25\text{ K}$	l/min	2,0	2,5	3,3
speciální perlátor SR 3		•	•	–
speciální perlátor SR 5		–	–	•
průtočné množství „zap“	> l/min	1,6	2,0	2,6
průtočné množství „vyp“	< l/min	1,1	1,4	1,7
automatická regulace množství	l/min	2,2	2,8	4,3
tlaková ztráta (při množství potřebném pro zapnutí přístroje)	MPa	0,05	0,06	0,08
max. vstupní teplota	°C	25	25	25
třída ochrany podle EN 60335		1	1	1
stupeň elektrického krytí podle EN 60529		IP 25	IP 25	IP 25
zkušební značka, viz. typový štítek		•	•	•
přípojky vody G 3/8 (nad omítkou)		•	•	•
topný systém z holé spirály	1100 Ωcm 1)	•	•	•
Specifická oblast použití elektrický odpor / vodivost		•	•	•

tabulka 1

1) specifický elektrický odpor a specifická elektrická vodivost

údaj jako		oblasti použití pro různé vztažné teploty		
		normální údaj při 15 °C	při 20 °C	při 25 °C
specifický elektrický odpor	Ωcm	≥ 1100	≥ 970	≥ 900
specifická elektrická vodivost	mS/m μS/cm	≤ 90,9 ≤ 909	≤ 103 ≤ 1030	≤ 111 ≤ 1110

tabulka 2

3. Odstraňování poruch uživatelem

porucha	příčina	odstranění
Neteče teplá voda i přes zcela otevřený ventil teplé vody.	Není el.napětí.	Zkontrolovat pojistky v domovní instalaci.
	Nebylo dosaženo potřebného zapínacího množství pro zapnutí topného výkonu. Perlátor je znečištěn nebo ucpan usazeným vápníkem.	Vyčistit perlátor, případně ho vyměnit (viz bod „2.10 Zvláštní příslušenství“).

tabulka 3

4. Odstraňování poruch uživatelem

porucha	příčina	odstranění
Průtok je příliš malý.	Perlátor je ucpan usazeným vápníkem nebo je znečištěný.	Vyčistit perlátor, případně vyměnit (viz bod „2.10 Zvláštní příslušenství“).
	Je znečištěné sítko.	Po uzavření přívodu studené vody vyčistit sítko (A) (2) ve vstupním hrdle.
Nezapíná se topení / žádná teplá voda	Neexistuje napětí.	Zkontrolovat pojistky (domovní instalace).
	Vadný systém topení.	Změřit odpor systému topení, případně přístroj vyměnit.
	Vybavil omezovač tlaku.	Stanovit příčinu závady a odstranit ji. Odpojit el.napájení a přívod vody. Sepnout tlakový spínač (E).

tabulka 4

5. Záruční podmínky

Uplatňování nároku na poskytnutí záruky je možné pouze v zemi, kde byl přístroj zakoupen. Obrát'te se prosím na příslušné zastoupení firmy Stiebel Eltron nebo na dovozce.

Montáž, elektroinstalaci, údržbu a první uvedení do provozu smí provádět pouze kvalifikovaný odborník.

Výrobce neručí za přístroje poškozené vlivem nedodržení pokynů pro montáž a provoz uvedených v příslušném montážním a provozním návodu.

5.1 Ekologie a recyklace

Zpracování odpadů ze starých přístrojů



Přístroje s tímto označením nepatří do popelnice a je nutno je odděleně sbírat a likvidovat. Zpracování odpadů ze starých přístrojů má odborný a věcný základ v místně platných předpisech a zákonech.

Adressen und Kontakte

Vertriebszentrale

EHT Haustechnik GmbH

Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10
90449 Nürnberg
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de
Tel. 01803/911323
Fax 0911/9656-444

Kundendienstzentrale

Holzminden

Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Briefanschrift
37601 Holzminden

Der Kundendienst und Ersatzteilverkauf ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 7.15 bis 18.00 Uhr und Freitag von 7.15 bis 17.00 Uhr, auch unter den nachfolgenden Telefon- bzw. Telefaxnummern erreichbar:

Kundendienst

Tel. 01803/702020
Fax 01803/702025

Ersatzteilverkauf

Tel. 01803/702040
Fax 01803/702045

Deutschland

AEG Kundendienst

Dortmund

Oespel (Indupark)
Brennaborstr. 19
44149 Dortmund
Postfach 76 02 47
44064 Dortmund
Tel. 0231/965022-11
Fax 0231/965022-77

Hamburg

Georg-Heyken-Str. 4a
21147 Hamburg
Tel. 040/752018-11
Fax 040/752018-77

Holzminden

Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Tel. 01803/702020
Fax 01803/702025

Leipzig

Airport Gewerbepark-Glesien
Ikarusstr. 10
04435 Schkeuditz
Tel. 034207/755-11
Fax 034207/755-77

Stuttgart

Weilimdorf
Motorstr. 39
70499 Stuttgart
Tel. 0711/98867-11
Fax 0711/98867-77

International

Austria

Stiebel Eltron Ges. m.b.H.
Eferdinger Str. 73
4600 Wels
Tel. 07242-47367-0
Fax 07242-47367-42

Belgium

EHT Belgium BVBA
Avenue du Port 104
1000 Brussel – Bruxelles
Tel. 02-4222534
Fax 02-4222521

Czech Republic

AEG Home Comfort
K Hájem 946
15500 Praha 5 - Stodulky
Tel. 2-51116111
Fax 2-51116153

Hungary

Stiebel Eltron KFT
Pacsirtamező u. 41
1036 Budapest
Tel. 01-2506055
Fax 01-3688097

Nederland

Stiebel Eltron Nederland b.v.
Divisie AEG Home Comfort
Daviottenweg 36, Postbus 2020
5222 BH's Hertogenbosch
Tel. 073-6230000
Fax 073-6231141

Polska

AEG Oddział Stiebel Eltron Polska Sp. z o.o.
Ul. Instalatorów 9
02-237 Warszawa
Tel. 022-8464820
Fax 022-8466703

Switzerland

EHT Haustechnik AG
Industriestrasse 10
5506 Mägenwil
Tel. 062-8899214
Fax 062-8899126

info@eht-haustechnik.de

www.aeg-haustechnik.de

© EHT Haustechnik

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten · Subject to errors and technical changes! · Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! · Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! · Correzioni riservate · Salvo error o modificación técnica! · Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! · Excepto erro ou alteração técnica · Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy! · Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! · A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! · Возможность неточностей и технических изменений не исключается!